

Rückblick PA-Konferenz 2026 – Mehr als Praxisanleitung

Am 5. März 2026 fand in der Aula der BFF Bern die diesjährige Praxisausbildungskonferenz der HF-Bildungsgänge Sozial- und Kindheitspädagogik statt. Unter dem Titel «**Mehr als Praxisanleitung: Praxis als aktiver Ausbildungsprozess. Steuern, gestalten, Verantwortung übernehmen**» kamen rund 130 Praxisausbilder:innen zusammen – 130 Praxisausbilder:innen, die täglich mit Herz, Weitsicht und Humor die nächste Generation von Fachpersonen ausbilden.

Von Enten und Adlern

Zum thematischen Einstieg gewährten Sarah Mosimann (Pädagogische Leitung Kita Happy Seedorf) und Sarah Fischer (dipl. Kindheitspädagogin HF, ehem. Studierende Studiengang Kindheitspädagogik BFF Bern) im Gespräch mit Marianne Bossard (Bereichsleitung SP/KP HF) einen authentischen Einblick in das Setting der Praxisausbildung. Mit einem Augenzwinkern verwandelten sie die Studierenden in Enten, die «gehen, fliegen und schwimmen» – also vielseitig ausprobieren und performen während ihrer Praxisausbildung. Die Praxisausbildenden dagegen wurden zu Adlern, die Beobachtung, Überblick und punktgenaues Eingreifen verbinden. Dieses Bild sorgte nicht nur für ein Schmunzeln, sondern traf die Realität erstaunlich gut.

Eine Reise durch die Rolle der Praxisausbildenden

Anschliessend nahm uns Rahel Schönenberger (Kursleitung Zertifikatslehrgang Praxisausbildung, BFF Bern) in ihrem Fachinput ([Link Fachreferat](#)) mit auf eine fachliche Reise zu Geschichte, Auftrag und Gegenwart der Funktion «Praxisausbildende». Sie zeigte auf, dass Praxisausbildung heute mehr denn je ein Kooperationsprojekt ist – und dass viele Praxisausbildende dabei mitten in einem «Haufen maximaler Komplexität» stehen: Herausforderungen im Praxisalltag, Erwartungen von allen Seiten und dann noch ein «inneres PA-Team»...alles gleichzeitig. Die zentrale Erkenntnis: situative Rollenklarheit und didaktisch gestaltete Lernprozesse sind die Schlüssel. Ausbildung als aktiver Prozess braucht Struktur, bewusste Lerngelegenheiten und regelmässige Reflexionsgefässe.

Austausch, Erkenntnisse und gemeinsame Perspektiven

In Kleingruppen wurden dann die Inputs aus der Aula diskutiert und wertvolle Erfahrungen geteilt. Die Rückmeldungen aus den Diskussionsgruppen im abschliessenden Plenum zeigten ein klares Bild ([Link Fotoprotokoll Kleingruppen](#)):

- Der Wunsch nach **weiterer Vertiefung der verschiedenen Rollen** innerhalb des «inneren PA-Teams» ist vorhanden und weiter sollen **didaktische Prinzipien** in der Praxisausbildung an einer nächsten PA-Konferenz stärker im Fokus stehen.
- Und: Viele hätten gerne von uns als Bildungsanbieterin **mehr Anleitung, Anschauung, konkrete Lernaufträge, mehr Übersicht übers schulische Curriculum** und **kurze Weiterbildungsangebote**, um die eigene Rolle kontinuierlich zu schärfen, aber auch um sich gegenseitig als Praxisausbildende zu befruchten und zu bestärken.

Fachlicher Austausch trifft geselligen Ausklang

Beim anschliessenden Apéro wurde noch weiter diskutiert, vertieft, gelacht oder auch formales geklärt – oder gemeinsam in den verdienten Feierabend übergegangen.

Wir danken allen Teilnehmenden für ihre wertvollen Beiträge und freuen uns bereits auf die **nächste PA-Konferenz am 4. März 2027**. Dank der konkreten Anregungen aus den Kleingruppen sind wir überzeugt, erneut ein spannendes Fokusthema zu finden, das breites Interesse weckt und Raum für Expertise und Austausch schafft.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Rügger'.

Sybille Rügger
Koordination Praxisausbildung